

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 17.01.2017

Beschluss-Nr. 01/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld bestätigt auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Übertragung von nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmitteln aus dem Haushaltsjahr 2016 zur weiteren Bewirtschaftung im Haushaltsjahr 2017 auf Grundlage § 21 SächsKomHVO-Doppik wie folgt:

- 1.) Mittelübertragung des Haushaltsplanes 2016 in das Haushaltsjahr 2017 (ohne Sonderergebnis „Umsetzung Hochwassermaßnahmeplan“)

Übertragung von Erträgen/ Einzahlungen:
139.300,00 EUR

Übertragung von Aufwendungen/ Auszahlungen:
238.200,00 EUR

- 2.) Mittelübertragung aus dem Sonderergebnis „Umsetzung Hochwassermaßnahmeplan“ des Haushaltsplanes 2016 in das Haushaltsjahr 2017

Übertragung von außerordentlichen Erträgen/
Einzahlungen: 446.230,70 EUR

Übertragung von außerordentlichen Aufwendungen/
Auszahlungen: 412.116,70 EUR

Beschluss-Nr. 02/2017

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Beratungsleistungen für die Erstellung einer „Machbarkeitsstudie“ zum Breitbandausbau in der Gemeinde Hirschfeld für einen Betrag von 23.600,08 € an das Breitbandplanungsbüro „Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft“ aus Chemnitz zu vergeben. Die Finanzierung erfolgt zu 100 Prozent aus Fördermitteln des Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Beschluss- Nr. 03/2017

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Geldspenden mit dem Gesamtbetrag i. H. von 650,00 EUR gemäß § 73 Abs. 5 S. 3 SächsGemO entsprechend der Anlage anzunehmen.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, dem 21.02.2017* statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln.

(* Änderungen vorbehalten)

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung

Am Dienstag, dem 14.02. und
am Dienstag, dem 28.02.2017
jeweils von 09.30 – 13.00 Uhr

Beratungstermine des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herrn Karl- Heinz Madlung im Rathaus der Stadt Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg.

Eine Beratung erfolgt nur nach Terminvereinbarung unter 03761/4212122 oder 0151/41803769 oder madlung@werdau.net

ÖFFENTLICHE B E K A N N T M A C H U N G

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung

- Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7.
- August 1993 wird die Grundsteuer der Gemeinde
- Hirschfeld das Jahr 2017 in der zuletzt veranlagten Höhe
- festgesetzt und öffentlich bekannt gegeben.
- Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 wird mit in den
- je zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten
- Vierteljahresbeträgen jeweils am

**15. Februar, 15. Mai, 15. August und
15. November 2017**

- fällig.
- Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 des
- Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die
- Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in einem Betrag am

1. Juli 2017 fällig.

- Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder
- ändern sich die Besteuerungsgrundlagen, werden
- Änderungsbescheide erteilt.
- Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser
- Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die
- gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem
- Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.
- Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist
- von einem Monat bei der Stadtverwaltung Kirchberg, hier
- handelnd für die Gemeinde Hirschfeld, Neumarkt 2 in
- 08107 Kirchberg, Widerspruch schriftlich oder zur
- Niederschrift eingelegt werden. Die Frist beginnt mit dem
- Tag der Bekanntmachung.

- **Hinweis:** Grundsteuerersatzbemessungen, unter Vorbe-
- halt der Nachprüfung, haben die gleiche Rechtswirkung wie
- Steuerfestsetzungen. Auf die Abgabe von erneuten
- Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet,
- soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten
- Anmeldung keine Änderung eingetreten ist.

- **Achtung:** Jede Änderung der Besteuerungsgrundlagen ist
- der Gemeinde Hirschfeld bzw. der Stadt Kirchberg
- unverzüglich mitzuteilen. Alle Steuerzahler, die am
- Bankeinzugsverfahren nicht teilnehmen, werden aufge-
- fordert, spätestens zu den oben genannten Fälligkeits-
- terminen ihre Zahlungen auf das Konto der Gemeinde
- Hirschfeld IBAN DE76 8709 6214 0360 0001 76, BIC
- GENODEF1CH1 bei der Volksbank Chemnitz e. G. zu
- entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu
- vermeiden.

Kirchberg, den 02.01.2017

Hänel
Amtsleiter Finanzen

ANZEIGE

Frisör



Achtung!

Friseursalon Sabine Zeisbrich informiert:
Am **Mittwoch, dem 08.02.** und am **Donnerstag, dem
23.02.2017** bin ich zu Hausbesuchen in Hirschfeld und
Niedercrinitz unterwegs.

Sollten Sie auch Bedarf haben, rufen Sie mich bitte an.
Telefon: 0173/7655210

Ich freue mich auf Sie.

Sabine Zeisbrich-Gahalla

Termine

Abholung Abfalltonnen

- **Gelbe Tonne**, gerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Freitag, 10. und 24.02.
 - **Blaue Tonne**, ungerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Donnerstag, 02. und 16.02.
Ausnahme:
Talstraße 27-35 und Bergstraße (4-wöchentlich)
 - **Restmülltonne**, ungerade KW
alle anderen Straßen, **auch Teichstraße**
Dienstag, 14. und 28.02.
- Ausnahmen - ungerade KW:**
Hirschfeld: Voigtsgrüner Weg, Lochmühle und Talsperrenweg.
Niedercrinitz: Thälmannstraße (31-Ende), Talstraße 27-35, Bergstraße (4-wöchentlich)
Freitag, 03. und 17.02.

Kitas

Kindergarten "Schmetterling" - neue Uhrzeit

Der nächste Krabbelnachmittag findet am Freitag, dem 24.02.2017, 14.30 - 15.30 Uhr in der KITA Hirschfeld statt.

M. Rank
Kita Leiter



Kindergarten "Zwergenland"

in Niedercrinitz informiert:

Der nächste Krabbelvormittag findet am Montag, dem 06.02.2017 von 9.30 bis 10.30 in der KITA Niedercrinitz statt.

B. Baumann
Kita Leiterin

Alle Eltern mit kleinen Kindern, die zu Hause sind, möchten wir ganz herzlich einladen.

Sonstiges

Rentnernachmittage

Aktivtag - Hirschfeld

Am Dienstag, dem 07.02.2017 treffen wir uns 10.00 Uhr am Parkplatz „Röhnigweg“ und wandern Richtung Kirchberg.

Wie immer halten wir Einkehr in einer Gaststätte, die Lokalität stand beim Redaktionsschluss noch nicht fest, also lasst Euch überraschen.

Heidrun Tischer 037607/5497 und
Birgit Hendel 037607/5448

Niedercrinitz

Unser nächster Rentnernachmittag findet am Dienstag, dem 21.02.2017, 14.00 Uhr im Gemeinderaum in Niedercrinitz statt. Wir freuen uns auf das gemeinsame Pfannkuchen essen.

Christel Schürer und Sieglinde Gerber

Die Bibliothek

Am Dienstag 21.02. ab 13.00 Uhr

Hirschfelder Landbote 02/2017

Sachsenforst berät Waldbesitzer zu Fördermitteln

- Ab sofort können wieder Förderanträge nach der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft RL WUF/2014 gestellt werden.
- Antragsfrist ist der 31.März 2017.
- Von der Europäischen Union werden insbesondere der Waldumbau zu standortgerechten und stabilen Waldbeständen, die Verjüngung in Schutzgebieten, die Walderschließung mit Holzabfuhrwegen und die Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen gefördert.
- Die benötigten Antragsunterlagen sowie die vollständige Richtlinie stehen Ihnen über das Förderportal des Freistaates Sachsen zur Verfügung (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>).
- Alle förderfähigen Vorhaben werden vor Bewilligung in ein Auswahlverfahren einbezogen. Nach Prüfung der Anträge und Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten die Antragsteller die Bewilligungsbescheide.
- Für alle Fragen der Waldbewirtschaftung stehen Ihnen die örtlichen Revierförster als erste Ansprechpartner zur Verfügung (www.sachsenforst.de/foerstersuche):

Forstrevier Wildenfels

Herr Buchta 01743379606

Forstrevier Werdau

Herr Preußner 01743379607

Forstrevier Reichenbach

Herr Gorski 01743379608

Forstrevier Rodewisch

Herr Schlosser 01743379609

Forstrevier Bergen

Herr Scharschmidt 01743379610

Forstrevier Oelsnitz

Herr Liebetau 01743379611

Forstrevier Mehltheuer

Frau Merkel 01743379612

- Bei weiterführenden Fragen zu Details des Förderverfahrens können Sie sich an den Sachbearbeiter Forstförderung im Forstbezirk Plauen, Herr Müller, Tel.: (03741) 104803 bzw. direkt an die Bewilligungsstelle Staatsbetrieb Sachsenforst,

- Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen, Tel.: (03591) 216 0, E-mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de, wenden.

- Eine Vielzahl an weiteren Fachinformationen für Waldbesitzer finden Sie auch unter www.sachsenforst.de/waldbesitzer.



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Hirschfeld

Sonntag,	05.02.	10.15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	12.02.	10.30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in Ebersbrunn
Sonntag,	19.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	26.02.	10.15 Uhr	Gottesdienst in Wolfersgrün

(* Änderungen vorbehalten)



Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Niedercrinitz

Sonntag,	05.02.	9.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in Wilkau mit anschließender Gemeindeversammlung
Sonntag,	12.02.	9.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
Freitag,	24.02.	19.00 Uhr	Gemeindetreff im Gemeindesaal Niedercrinitz (Karpe)
Sonntag,	26.02.	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst

(* Änderungen vorbehalten)



Röm.-kath. Pfarrei "Maria Königin des Friedens", Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI, Tel 0160 91237718

Kaplan: Pater Tadeusz Wdowczyk OMI, Tel. 0152 25612375

Email: info@mkdf-k.de

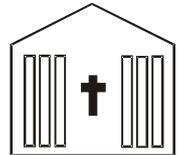
Sonntag: 9.00 Uhr Hl. Messe

Ausnahme:

zweiter Sonntag im Monat 10.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch: 17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage [www. mkdf-k.de](http://www.mkdf-k.de)



Feuerwehr Niedercrinitz

Dienstplan

Sonntag,	05.02.	10 - 17 Uhr	Dampftag Gerätehaus Niedercrinitz und Gemeinderaum
Freitag,	24.02.	18.00 Uhr	Fackelwanderung der FFW und Gästen

Karpe
OWL Fw. Niedercrinitz

Lichtbildervortrag in Niedercrinitz

Nachdem wir in unseren letzten Vorträgen sozusagen „die weite Welt“ bereist haben und wir Land und Leute an den unterschiedlichsten Flecken dieser Erde kennen lernten, kehren wir nun wieder einmal in unsere Heimat zurück.

Am Mittwoch, dem 15. Februar um 19 Uhr im Bürgerraum der Gemeinde Niedercrinitz

Klaus Wutzler zeigt den 3. Teil seiner Serie

„Schönes Deutschland“

Es ist ein Bilderreigen mit den Schwerpunkten Röhn und unsere unmittelbare Heimat Niedercrinitz.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlichst eingeladen.

Christa Schürer, Günter Stanko, Klaus Wutzler

Wetterregeln im Februar

**Der Februar muß stürmen und blasen,
soll das Vieh im Lenze grasen.**

**Heftiger Nordwind im Februar,
vermeldet ein gar fruchtbar Jahr.**

**Wenn der Nordwind aber im Februar nicht
will, dann kommt er sicher im April.**

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirschfeld, Bürgermeister Rainer Pampel; Anschrift: Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld
Tel.: (037607) 52 09 Fax: (037606) 52 08 verantwortlich für den Inhalt: Frau Eißmann; Internet: www.hirschfeld-sachsen.de,
E-Mail: landbote@hirschfeld-sachsen.de; Herstellung: Druckerei Müller, Crinitzberg OT Obercrinitz
Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonats

Der Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband-Zwickau/Werdau (RZV) informiert:



Industriestandort Reichenbacher Straße, Zwickau

Erstmals in der Geschichte der Städte und Gemeinden unserer Region Zwickau, die im öffentlich-rechtlichen Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau zusammengeschlossen sind, wurde gemeinsam ein Altindustriestandort gesichert, saniert und weiterentwickelt.

In Zwickau - an der Reichenbacher Straße-stand der Verband erstmals vor der Aufgabe, die abwassertechnische Erschließung des Gesamtgebietes zu übernehmen.

Gemeinsam mit der Stadt Zwickau wurde seit 2011 an dieser anspruchsvollen Aufgabe gearbeitet.

Der Industriestandort Reichenbacher Straße mit einer Fläche von 38,4 ha stellt eine wichtige Grundlage für die gewerbliche Ansiedlung mit Johnson Controls, Hoppecke, WESOMA, Veolia, Raiss Baustoffe und Cray Valley weiteren Unternehmen dar.

Nach umfangreichen planungstechnischen Vorbereitungen gemeinsam mit Zwickau wurde u.a. eine Aschedeponie durch die Stadt saniert, und unser regionaler Verband hat das Abwasser- und Niederschlagswassersystem in Verbindung mit dem Rückhaltebecken und zentralem Pumpwerk hergestellt, so dass das Industriegebiet nach neuesten Anforderungen und in der gesetzten Frist vollumfänglich weiterentwickelt werden konnte.



Industriegebiet Reichenbacher Straße, Zwickau

Durch die Fördermittelbereitstellung der EU, des Bundes und des Freistaates Sachsen in Höhe von ca. 1.000.000 € konnte der gesamte

- Bauabschnitt für den Verband mit einem Gesamtwertumfang in Höhe von ca. 2.000.000 € realisiert werden.
- Mit dieser Weiterentwicklung des Industriestandortes Reichenbacher Straße wurden entsprechende Möglichkeiten geschaffen, weitere Gewerbegebietsansiedlungen an diesem Standort vorzunehmen.
- In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Zwickau, den beauftragten fördermittelgebenden Institutionen und unserem Verband wurde im November 2016 der dritte Bauabschnitt abgeschlossen und damit für die wirtschaftliche Entwicklung des Oberzentrums Zwickau und der Region ein großer Beitrag geleistet, der alle mit Stolz erfüllt.
- Dies ist das Ergebnis eines partnerschaftlichen vertrauensvollen Umgangs für die Absicherung einer guten wirtschaftlichen Entwicklung .
- Weitere partnerschaftliche Vorhaben zwischen Verband und den Mitgliedsgemeinden sind die Realisierung der abwassertechnischen Erschließung im Bereich der Wiesenau in Reinsdorf als Voraussetzung für die Weiterentwicklung des Industrie- und Gewerbebestandes Reinsdorf und die weitere Erschließung eines Industriestandortes an der alten Spinnerei in Fraureuth.
- Gemeinsam wollen wir Maßstäbe für die weitere wirtschaftliche Entwicklung setzen.

Lochmühle:

Wanderstützpunkt:

Öffnungszeiten im Monat Februar

Mittwoch - Sonntag von 13 bis 18 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! - Jana Schreiter

ANZEIGE

Verkaufe 1-2 Familienhaus (Reihenmittelhaus) in Kirchberg

- Wohnfläche 200 qm, Grundstücksfläche 150 qm mit Nebengebäude, teilsaniert, Heizung neu,
- Preis 49.000 € VB, Tel. 0173/3638937

Information des Bauamtes zum Landesprogramm „Förderung des Rückbaus von Wohngebäuden“

Der Freistaat Sachsen führt auch 2017 das Programm zur Förderung des Rückbaus von dauerhaft nicht mehr benötigten Wohngebäuden fort. Zu den Wohngebäuden und den anzurechnenden Wohnflächen gehören auch die Gewerbeflächen in überwiegend zum Wohnen genutzten Gebäuden.

Kosten für folgende Leistungen können gefördert werden:

- Abbruch und Demontage des Bauwerkes einschließlich der Ver- und Entsorgungsleitungen
- Abtransport des Abbruchmaterials einschließlich der Enddeponie
- Sicherungsmaßnahmen an abgetrennten Ver- und Entsorgungsleitungen
- einfache Herrichtung des Grundstückes nach der Rückbaumaßnahme
- notwendige Baunebenkosten
- Freimachung von Wohnungen
- abbruchbedingte Instandsetzung an Nachbarhäusern

Der Zuwendungsempfänger erhält im Wege der Anteilsfinanzierung einen nichtrückzahlbaren Zuschuss in Höhe der für vorgenannte Leistungen nachgewiesenen Kosten, höchstens bis zu 50 Euro je Quadratmeter zurück gebauter Wohnfläche.

Von der Förderung ausgeschlossen sind Teilrückbauten und der Rückbau unbewohnbarer, ruinöser Wohngebäude.

Im Haushaltjahr 2017 werden bei der Bewilligung der Mittel vorrangig private Einzeleigentümer berücksichtigt. Antragstellung muss bis spätestens 17. März 2017 erfolgen.

Interessierte Hauseigentümer erhalten nähere Auskünfte zur Antragstellung und zum Verfahren im Bauamt der Stadt Kirchberg, Frau Färber (Tel. 037602/83172 oder email faerber-bauamt@kirchberg.de).

Kalenderblatt

- 10.2. 1928 Aufnahm des drahtlosen Telefonverkehrs Deutschland - USA
- 23.2. Georg Friedrich Händel in Halle geboren
- 1842 Karl May in Hohenstein-Ernstthal geboren

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche **Sommer-Ferien-Abenteuer** für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termine:

- 25.06. - 01.07.2017
- 02.07. - 08.07.2017
- 09.07. - 15.07.2017
- 16.07. - 22.07.2017

Infos & Anmeldungen:

Tel. 03731-215689 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Sommer-Ferien-Abenteuer 2017
6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 6-16 Jahren

25.06. - 01.07.
02.07. - 08.07.
09.07. - 15.07.
16.07. - 22.07.

mit einem Ausflug in die Kids arena

Infos & Anmeldungen: ☎ 0 37 31 - 21 56 89 • www.ferien-abenteuer.de
Adresse: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Naundorf

Sozialstation Obercrinitz

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg; Tel.: 037462 / 284-0; Fax: 037462 / 284-112

E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de

www.sozialstation-obercrinitz.de

Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- den Betreuungsleistungen bei Ihnen zu Hause, lt. Pflegeergänzungsgesetz,
- dem Fahr- und Begleitdienst und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 bzw. in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8 für Sie da.



Neuheiten zur Schnitz- und Klöppelausstellung in Cainsdorf

Hirschfeld und Cainsdorf pflegen seit vielen Jahren eine gute Tradition. Die Cainsdorfer Schnitzer zeigen ihre Künste beim Schauschnitzen in der Lochmühle. Interessierte Hirschfelder und Niedercrinitzer kommen gerne alle 5 Jahre nach Cainsdorf zur Schnitz- und Klöppelausstellung.

Vom 4. bis 19. Februar 2017 ist es wieder soweit. Im neuen Schnitzerheim in Cainsdorf wird es eine große Schau mit Schnitz- und Klöppelarbeiten geben. Hier können die Cainsdorfer natürlich mehr zeigen, als zum Lochmühlenfest, das sind zum Beispiel der ortsgebundene Märchenberg, der erneut erweitert wurde und sogar ein Schloß für das Dornröschen aufweist, oder das mit einem Gewicht angetriebene Bergwerksmodell aus dem Jahre 1895.

Hinzu kommen die 7 beweglichen Max und Moritz-Streiche und die vielen Gags gespickten humorvollen Szenen, die den Betrachter immer wieder ein Lächeln abgewinnen.

Viele Schnitz- und Klöppelarbeiten werden erstmalig gezeigt, unter anderen die "Partnerwahl", wobei der Umworbene mit Augenrollen den Bewerberinnen seine Zu- bzw. Abneigung dokumentiert. Oder ein Relief mit vier Einzeldarstellungen, welche den Nietvorgang der Brückenbauer der König Marienhütte Cainsdorf/Sachsen zeigt. Denn genau diese Stahlarbeiter bauten das "Blaue Wunder" in Dresden.

Die Cainsdorfer Schnitzer freuen sich über ihren Besuch vom 4. bis 19. Februar 2017, täglich von 10-19 Uhr im Turnerheim, Wilkauer Straße 56, 08064 Zwickau Ortsteil Cainsdorf.

Achim Eißmann
Schnitzverein Cainsdorf e.V.
www.schnitzen-cainsdorf.jimdo.com



6. Abenteuer Tage
Das Film-Dia-Festival
der besonderen Art

3.-5. März 2017
Sachsenlandhalle Glauchau
Tel. 03763 13606 · www.abenteuer-tage.de

Veranstaltungen im Monat Februar :

- für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Crinitzberg, Hartmannsdorf, Hirschfeld, Kirchberg (mehr Informationen in den aktuellen Amtsblättern, sowie den jeweiligen Internetauftritten)
- 03.02. 19.00 Uhr Ein Jahr Sabbat – Katrin Pluschke erzählt über Ihre Reise zu den Waisenhäusern nach Kenia und Nepal *Reservierung notwendig!*
Kirchberger Kulturinsel Frau Roocke, Tel. 0172/3701821
- 04.02. 19.30 Uhr
Konzert – „Musikalisches Opfer“ von J. S. Bach
Alte Stadtkirche **St. Katharinen Burkersdorf**
- 05.02. 12. Dampfmaschinen- und Puppenstubenausstellung im Gemeinderaum und Feuerwehrgerätehaus **Niedercrinitz**, ab 10 Uhr
- 10.02. 19.00 Uhr FireAbend in a Pub, **Pub Bärenwalde**
- 26.02. Faschingstauchen Am Giegenstein in **Giegenrün** ab 10 Uhr (Herr Köhler, Tel. 0172/3548261, E-mail: koehler-gaertner@web.de)

Erstspender auf DRK-Blutspendeterminen erhalten Informationsheft „Meine Blutspende“

Ab Februar 2017 heißt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost seine Erstspenderinnen und Erstspender mit dem Informationsheft „Meine Blutspende“ beim DRK herzlich willkommen und bedankt sich damit gleichzeitig für das Engagement als Lebensretter.

Das informative Booklet stellt einen wichtigen Begleiter bei den ersten Blutspenden dar und soll den Neuspendern einen optimalen Einstieg in dieses lebenswichtige Thema geben. Erstspender erhalten mit dem Heft unter anderem Informationen über die Verteilung der Blutgruppen in Deutschland und über den Weg des Blutes nach einer Blutspende.

Darüber hinaus hält der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit dem Infoheft für die ersten zwei Blutspenden innerhalb von zwölf Monaten als Dankeschön eine kleine Überraschung bereit. Wer eine dritte Blutspende in diesem Zeitraum leistet, erhält zudem einen Gesundheitscheck, bei dem zusätzliche Blutwerte untersucht werden, über die Untersuchungsergebnisse wird der Spender informiert (regulär für jeden Blutspender bei drei Spenden in zwölf Monaten).

Erstspender erhalten außerdem drei bis vier Wochen nach der Spende ihren Blutspendeausweis, der auch die Information über die eigene Blutgruppe enthält. Er vereinfacht bei jeder folgenden Blutspende die Spenderanmeldung.

Bei jeder Blutspende wird das Blut kontrolliert und auf Infektionskrankheiten wie zum Beispiel Hepatitis untersucht. Sollten Blutwerte außerhalb der Normwerte liegen, wird der Spender umgehend benachrichtigt.

Blut spenden kann man ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr, als Erstspender sollte man nicht älter als 65 Jahre sein. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 50 Kilogramm wiegen. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt



Datum	Spendeort	von	bis
Mittwoch, 1. Februar 2017	Mülsen St. Jacob, Bürgerhaus, Hauptstr. 128b	15:00	19:00
Donnerstag, 2. Februar 2017	Werdau, DRK Altes Schützenhaus, Zwickauer Str. 37	14:00	18:30
Samstag, 4. Februar 2017	Zwickau, DRK-Plasmazentrum, Glück-Auf-Center, Äußere Schneebr. Str. 100	09:00	13:00
Dienstag, 7. Februar 2017	Zwickau, Arbeitsagentur, Pölbitzer Str. 9 A	12:00	15:00
Dienstag, 7. Februar 2017	Zwickau, DRK-Blutspendedienst, Karl-Keil-Straße 33a / beim HBK	13:00	18:30
Donnerstag, 9. Februar 2017	Zwickau, BSZ Bau- & Oberflächentechnik, Werdauer Str. 72, Turnhalle	09:30	13:00
Donnerstag, 16. Februar 2017	Mülsen St. Niclas, Vereinshalle, Schachtstr. 4	15:00	19:00
Donnerstag, 16. Februar 2017	Zwickau-Neuplanitz, Adam-Ries-Schule, Ernst-Grube-Straße 78	15:00	19:00
Freitag, 17. Februar 2017	Neukirchen, Ev.-Luth. Kantorat, Pestalozzistr. 32 geg. Kirche	15:00	19:00
Montag, 20. Februar 2017	Crimmitschau, Haus der sozialen Dienste, Zwickauer Str. 51	13:00	18:30
Dienstag, 21. Februar 2017	Werdau, Pleißental-Klinik, Ronneburger Str. 106	13:00	18:30
Mittwoch, 22. Februar 2017	Obercrinitz, Soziales Zentrum, Am Winkel 3	15:00	19:00
Mittwoch, 22. Februar 2017	Hartenstein, Verein, Bahnhofstr.29 (ehem. Sozialst.)	13:00	18:30
Donnerstag, 23. Februar 2017	Crossen, Rathaus, Rathausstr. 9	13:30	18:00
Montag, 27. Februar 2017	Blankenhain, Haus des Gastes, Schlossblickstr. 6a	15:30	18:30
Dienstag, 28. Februar 2017	Zwickau-Pölbitz, Ditteschule, Leipziger Straße 107	15:00	19:00



TAG DER OFFENEN TÜR AM 02.03.17 IM DEB GLAUCHAU GLAUCHAU

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Glauchau lädt am 02. März 2017 zum Tag der offenen Tür ein. Interessierte sind eingeladen, sich über die Berufsbilder Altenpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in und Krankenpflegehelfer/in sowie deren Ausbildungen zu informieren und die Räumlichkeiten der DEB-Berufsfachschule kennenzulernen. In der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr stehen Schulleitung, Dozenten und Schüler in der Auestraße 1/3, Haus 5, für Beratungsgespräche und Fragen zur Verfügung.

Das Bildungsinstitut in Glauchau hat seinen Schwerpunkt in der Aus- und Weiterbildung im Pflegebereich. Im Jahr 2015 wurde das Angebot um Integrations Sprachkurse für Ausländer erweitert.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK IN SACHSEN, gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe, Pflege und Sozialwesen des DEB in Glauchau
Auestraße 1/3, Haus 5

08371 Glauchau

TEL +49(0)3763 | 779 61-0

FAX +49(0)3763 | 779 61-29

MAIL glauchau@deb-gruppe.org

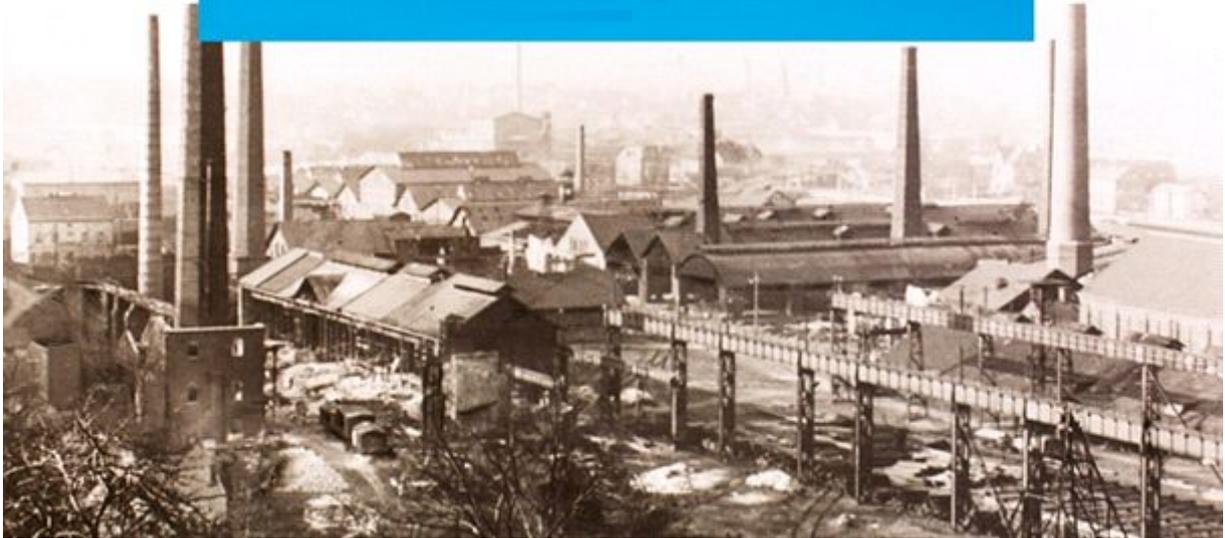
WEB www.deb.de

FB www.facebook.com/DEBGlauchau



Samstag,	4. Februar 2017 Rentnerfasching Abendveranstaltung
Samstag,	11. Februar 2017 Kinderfasching Abendveranstaltung
Samstag,	18. Februar 2017 Rentnerfasching Abendveranstaltung
Freitag,	24. Februar 2017 Weiberfasching
Samstag,	25. Februar 2017 Kinderfasching Abendveranstaltung
Rosenmontag,	27. Februar 2017 Abendveranstaltung

Die Königin Marienhütte Cainsdorf/Sa.



Im Jahr 2019 ist eine Jubiläumsausstellung aus Anlass der Gründung der

"Königin Marienhütte" (Sächsische Eisenkompagnie) im Jahr 1839

vor 180 Jahren in Cainsdorf geplant.

In der Hütte erfolgte die Verarbeitung von Eisenerz, es waren Walzwerke, Gießereien, Eisenbahnschienenherstellung, Maschinenbauanstalten, später Fertigungsanlagen für Bergbauausrüstungen angesiedelt. Der Brückenbau war ein wesentlicher Zweig des Eisenwerkes. Als Beispiel der hohen Ingenieurs- und Handwerkskunst ist die Dresdener Elbbrücke „Blaues Wunder“ bis heute berühmt.

In Vorbereitung einer die traditionsreiche Industriekultur unserer Region würdigenden Jubiläumsausstellung werden Fotos, Dokumente, Exponate, Erinnerungsstücke sowie persönliche Unterlagen von der Königin Marienhütte, dem Betrieb für Bergbau und Aufbereitungsanlagen Cainsdorf (BAC) und den Nachfolgeunternehmen gesucht, die zur Verfügung gestellt werden können.

Alle bereitgestellten Materialien werden vertraulich behandelt.

Wir nehmen gern Ihre Hinweise entgegen.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Hubert Treger unter der

Telefonnummer 0375-452392, Mail-Kontakt: HubertTreger@gmx.de zur Verfügung.

7. Reinsdorfer Handarbeitsmesse

Bereits zum siebten Mal findet am **18. und 19. Februar 2017** in der Bürgerbegegnungsstätte **Herrenhaus**, Hof 13 im Reinsdorfer Ortsteil Vielau, eine kleine Handarbeitsmesse statt.

Insider wissen längst, welch farbenfrohe und ideenreiche Welt sie dort erwartet!

Wie in den vergangenen Jahren dürfen Sie gespannt sein auf neue Kreationen, hochwertige Materialien und spannende Anregungen für Selbermacher. Mit vielen Angeboten rund um das schöne Hobby Handarbeiten warten die Aussteller auf: ob Klöppeln, Patchwork, Sticken, Filzen, Stricken oder Häkeln – hier finden Sie bestimmt eine neue Herausforderung! Wem das Selbermachen zu lange dauert kann natürlich auch fertige, mit viel Liebe hergestellte Erzeugnisse mit nach Hause nehmen oder in Auftrag geben!

Im Hof gibt es sowohl Schmackhaftes als auch Sehenswertes von Fisch, Strauß und Alpaka!

Zum Verweilen im gemütlichen Gastraum lädt der Heimatverein Herrenhaus Vielau e.V. ein.

Bei Kaffee und Kuchen genießen Sie das unverwechselbare Ambiente unseres idyllischen Herrenhauses.

Geöffnet ist am Samstag von 10 – 18 Uhr und am Sonntag von 10 – 17 Uhr.

Kommen Sie gerne vorbei und bringen Sie ruhig Ihre Freunde, Nachbarn oder Kollegen mit!

Wir freuen uns auf Sie!

